

An das Finanzamt	Eingangsvermerk <b>2010</b>	
	Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Team

**Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!**

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).

**Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (Formular U 1a).**

**Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>).** Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie im Internet ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Fachinformation - Umsatzsteuer.

**Umsatzsteuererklärung für 2010****Zutreffendes bitte ankreuzen !**

Unternehmer/in (Name, Anschrift, Telefonnummer)																					
Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften																					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften																				
<input type="checkbox"/> ja																					
Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)																					
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahrs																					
M	M	J	J	J	J	M	M	J	J	J	J	M	M	J	J	J	M	M	J	J	J
vom						bis						und vom					bis				

<b>Berechnung der Umsatzsteuer:</b>		Bemessungsgrundlage <sup>1)</sup> Beträge in Euro und Cent
<b>Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:</b> <b>[1]</b>		
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes <b>2010</b> für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)		<b>000</b>
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)		<b>001</b>
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e (Umsätze ab 01.07.2010) auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.		<b>021</b>
		<b>SUMME</b>
<b>Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß</b>		
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)		<b>011</b>
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)		<b>012</b>
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.)		<b>015</b>
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)		<b>017</b>
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.		<b>018</b>
<b>Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß</b>		
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)		<b>019</b>
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)		<b>016</b>
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)		<b>020</b>
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)		

<sup>1)</sup> Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.

Davon sind zu versteuern mit:	Bemessungsgrundlage		Umsatzsteuer
20% Normalsteuersatz	[12]	<b>022</b>	
10% ermäßiger Steuersatz	[13]	<b>029</b>	+
12% für Weinumsätze durch landwirtschaftliche Betriebe	[14]	<b>025</b>	+
19% für Jungholz und Mittelberg	[15]	<b>037</b>	+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	[16]	<b>052</b>	+
8% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	[17]	<b>038</b>	+
<b>Weiters zu versteuern:</b>			
Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	[18]	<b>056</b>	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e (Umsätze ab 01.07.2010) sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	[19]	<b>057</b>	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	[20]	<b>048</b>	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	[20]	<b>044</b>	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe)	[20]	<b>032</b>	
<b>Innergemeinschaftliche Erwerbe:</b>	Bemessungsgrundlage		
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	[21]	<b>070</b>	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2	[22]	<b>071</b>	—
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe			
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>	[23]		
20% Normalsteuersatz		<b>072</b>	+
10% ermäßiger Steuersatz		<b>073</b>	+
19% für Jungholz und Mittelberg		<b>088</b>	+
<b>Nicht zu versteuernde Erwerbe:</b>	[24]		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind		<b>076</b>	
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten		<b>077</b>	
<b>Zwischensumme</b> (Umsatzsteuer)			
<b>Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:</b>	[25]		
Gesamtbetrag der <b>Vorsteuern</b> [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen <b>084, 085, 086, 069, 078, 068, 079</b> ) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen <b>061, 083, 065, 066, 082, 064, 062, 063, 067</b> )]		<b>060</b>	—
<b>In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern:</b>	[26]		
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)		<b>084</b>	
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999		<b>085</b>	
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983		<b>086</b>	
d) Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Verordnung BGBl. II Nr. 227/1999		<b>069</b>	
e) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999		<b>078</b>	
f) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000		<b>068</b>	
g) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000		<b>079</b>	

<b>Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge:</b>		
Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	<b>27</b>	<b>061</b>
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabekonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	<b>28</b>	<b>083</b>
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	<b>29</b>	<b>065</b>
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e (Umsätze ab 01.07.2010) sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	<b>19</b> <b>30</b>	<b>066</b>
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	<b>30</b>	<b>082</b>
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	<b>30</b>	<b>087</b>
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe)	<b>30</b>	<b>089</b>
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	<b>31</b>	<b>064</b>
Davon gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	<b>32</b>	<b>062</b>
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	<b>33</b>	<b>063</b>
Berichtigung gemäß § 16	<b>34</b>	<b>067</b>
<b>Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer</b>		
<b>In den Kennzahlen 060 und/oder 065 und/oder 066 enthaltene Vorsteuern:</b>		
Vorsteuern betreffend KFZ nach EKR 063, 064, 732-733 und 744-747	<b>35</b>	<b>027</b>
Vorsteuern betreffend Gebäude nach EKR 030-037 und 070, 071	<b>36</b>	<b>028</b>
<b>Sonstige Berichtigungen:</b>	<b>37</b>	<b>090</b>
<input type="checkbox"/> <b>Zahllast</b> (Plusvorzeichen) <input type="checkbox"/> <b>Gutschrift</b> (Minusvorzeichen)		<b>095</b>
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)		
<b>Ergibt</b> <input type="checkbox"/> <b>Restschuld</b> <input type="checkbox"/> <b>Gutschrift</b>		

Kammerumlagepflicht  
(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor:       ja       nein

An Kammerumlage wurde für 2010 entrichtet:  
(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

**Bitte zu beachten:** Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich feststellen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung